

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Udo Daxböck 563 - 5616 563 - 4742 udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.12.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0742/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2011	Ausschuss für Finanzen und Teilnehmungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Entscheidung
Wirtschaftsplan 2012 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)		

Grund der Vorlage

Feststellung des Wirtschaftsplanes 2012 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) gemäß § 14 Abs. 2 Buchstabe b) des Gesellschaftsvertrages.

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Die mittelfristige Finanzplanung bis zum 30.09.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Die Auszahlung des städtischen Gesellschafterbeitrags erfolgt entsprechend des nachgewiesenen Liquiditätsbedarfs.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der von der BEA vorgelegte Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 gestaltet sich wie folgt:

Wirtschaftsplan 2012 (V 24.11.11)		
<i>alle Werte in T€</i>	Plan 2011	Plan 2012
Gesellschafterbeiträge	600,0	600,0
Personalkostenzuschuss Gesellschafter	344,0	349,0
Projektfördermittel Dritter	1.470,0	1.386,7
Sonstige Erträge	195,0	10,0
Summe Erträge	2.609,0	2.345,7
Kommunikation Veranstaltungen	125,0	221,0
Projektentwicklung	1.672,0	1.285,3
Personalaufwand	678,0	696,0
Abschreibungen	10,0	10,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	124,0	133,4
Summe Aufwendungen	2.609,0	2.345,7
Betriebsergebnis	0,0	0,0

Da sich die Gesellschaft allein durch Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter und Fördermittel (des Landes / der EU) finanziert, plant sie mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Die Summe der Erträge und parallel auch die der Aufwendungen fallen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2011 um insgesamt rd. 263,3 T€ geringer aus.

Auf der Ertragsseite macht sich die Reduzierung insbesondere in der Senkung der Projektfördermittel Dritter um 83,3 T€ und die der sonstigen Erträge um 185 T€ bemerkbar.

Auf der Aufwandsseite werden die Projektaufwendungen um 386,7 T€ reduziert; gleichzeitig jedoch steigen die Aufwendungen für Kommunikation (hier: Messen) um 96 T€, begründet insbesondere durch die Teilnahme an der Eisenwarenmesse, die lediglich jedes zweite Jahr stattfindet.

Die Projektfördermittel Dritter sinken um 83,3 T€, korrespondierend mit der Abnahme des Projektumfangs.

Der Höhe der Projektaufwendungen sinkt im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 386,7 T€ (= 23,13%). Gleichzeitig steigt jedoch der geplante Personalaufwand für die 5 Mitarbeiter der BEA (Stammpersonal) um 18 T€ (= 2,65%); dieser Trend setzt sich ausweislich der mittelfristigen Planung auch in den Jahren 2013 und 2014 (bis zum 30.09.2014) fort. Zur Begründung dieser Entwicklung gibt die Gesellschaft an, daß die Mitarbeiter/—innen nach Beendigung der Projekte in anderen Bereichen eingesetzt werden.

Der Personalkostenzuschuß der kommunalen Gesellschafter steigt dabei im Vergleich zum Planwert 2011 um 5 T€.

Unter dem Projekt „Ressourceneffizienzcenter“ wird die mögliche Beteiligung an der Gesellschaft „Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH“ abgebildet. Dabei geht die BEA von einer Beteiligung von bis zu 6,25 % aus, einen jährlichen Gesellschafterbeitrag in Höhe von bis zu 17,5 T€ erfordert. Diesen beabsichtigt die BEA, zumindest teilweise, in Eigenleistung zu erbringen. Unter Berücksichtigung des zu erbringenden Eigenkapitals von

1.562,50 € beläuft sich der Gesellschafterbeitrag der BEA für das Jahr 2012 auf 19.062,50 €.

Bei der mittelfristigen Finanzplanung ist berücksichtigt, daß die Gesellschaft lt. Gesellschaftsvertrag zeitlich bis zum 30.09.2014 befristet ist.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie—Check

Anlagen

Anlage 01 — Wirtschaftsplan incl. dreijähriger Finanzplanung (bis 30.09.2014)

Anlage 02 — Stellenplan